

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 29. Januar

1900.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. Januar 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 405—410. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanz-
deputation A über das Königl. Dekret Nr. 23, den Per-
sonal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungs-
anstalt für die Jahre 1900/01 betr. — Schlußberathung
über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über
die Kap. 104, 105 und 106 des ordentlichen Staats-
haushaltsetats für 1900/01, Finanzielles Verhältniß
Sachsens zum Reiche, Reichstagswahlen und Vertretung
Sachsens im Bundesrathe betr. — Festsetzung der Zeit
und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehsch und von
Wahdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh.
Räthe Dr. Diller, Merz, Geh. Regierungsräthe Dr.
Haberhorn, Dr. Kunze, Geh. Legationsrath Freiherr
von Salza und Lichtenau und Geh. Finanzrath Dr.
Wachler.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die
Herren, Ihre Plätze einzunehmen.

Ich bitte nunmehr um Vortrag der Registrande.

(Nr. 405.) Bericht der vierten Abtheilung, die
Wahl des Abg. Bunde betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 406.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des Adolph Matthes in
Niederhaslau um Wiederaufnahme einer Untersuchung
gegen den Ortspolizeidiener Bretschneider daselbst.

Präsident: Ist gedruckt und vertheilt.

(Nr. 407.) Druckexemplare einer Eingabe des Vor-
standes der Sächsischen Rentenversicherungsanstalt zu
Dresden, betreffend die Zurücknahme seiner Beschwerde
und eine weitere Begründung der Petition um Befreiung
der genannten Anstalt von der Staatseinkommensteuer.

Präsident: Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

Mit dieser Angelegenheit hat es folgende Be-
wandniß. Die sächsische Rentenversicherungsanstalt hat
eine Beschwerde und gleichzeitig eine Petition eingereicht.
Von der Beschwerde- und Petitionsdeputation ist über
die Beschwerde ein selbständiger schriftlicher Bericht er-
stattet worden, der uns schon seit geraumer Zeit vor-
liegt. Die Beschwerde hat sich durch Zurücknahme der-
selben erledigt, und es findet deshalb eine Schluß-
berathung über diesen Bericht der Beschwerde- und
Petitionsdeputation, Drucksache Nr. 65, nicht mehr statt.
Dahingegen ist die Petition von Seiten der Beschwerde-
und Petitionsdeputation an die Finanzdeputation A ab-
gegeben worden. Die letztere wird sich daher noch mit
derselben zu beschäftigen haben. Ich bitte fortzufahren.

(Nr. 408.) Interpellation des Abg. Töpfer und
Genossen, die Untersuchung ausländischen Fleisches betr.

(Vergl. M. II. R. S. 543 f.)

Präsident: Die Interpellation ist gedruckt und ver-
theilt und kommt auf eine Tagesordnung. Auch ist eine
Abschrift derselben Herrn Staatsminister von Mehsch
zugestellt worden.

(Nr. 409.) Druckexemplare einer Petition des Ver-
bandes der sächsischen Hausbesitzervereine, Chemnitz, den
Entwurf eines Allgemeinen Baugesetzes betr.

Präsident: Diese Druckexemplare sind zur Ver-
theilung zu bringen.